DREH

Liebe Einwohnerinnen Liebe Einwohner

Einmal mehr feierten wir am 1. August den Geburtstag von unserem Land. Im ganzen Land sind Bundesfeiern organisiert worden, Reden gehalten und Feuer entzündet worden. Wer kann sich an die am 1. August gehaltene Rede heute noch erinnern? Wer mag sich an all die auf der Welt passierenden Ereignisse der letzten zwölf Monate erinnern? Die Welt verändert sich und somit auch unsere eigene «regionale» Welt. Dies nicht erst in den letzten Monaten sondern schon seit Jahrhunderten. Nur das Tempo der Veränderungen, scheint es mir, hat sich extrem beschleunigt. Darum ist es für mich wichtig, dass wir solche Momente wie das Feiern des 1. August geniessen und das uns bestimmende Tempo etwas drosseln können.

Traditionell wird in unserer Gemeinde ein grosses Höhenfeuer aufgebaut und am 1. Augustabend angezündet. An der diesjährigen Feier ist mir aufgefallen, dass viele Besucherinnen und Besucher die Nähe des Feuers suchten. Ruhig, ohne grosse Gespräche untereinander sind die Besucher um das Feuer gestanden.

Über die Tradition der Höhenfeuer gibt es etliche Theorien. Einerseits sollen diese Feuer Mahnfunktionen, ja sogar einen warnenden Charakter haben, andererseits sollen Höhenfeuer auch zur Abwehr von bösen Geistern dienen. Interpretieren Sie selber das Höhenfeuer. Ich glaube aber,

SCHIIBE

Offizielle Publikationen der Gemeinde Wagenhausen



dass gerade in unserer heutigen, verrückten und sich enorm wandelnden Zeit, es durchaus beruhigend und entschleunigend sein kann, um ein Feuer zu sitzen. Feuer gibt Wärme und diese Wärme geht durch die Hektik der heutigen Zeit verloren. Es ist ein Erlebnis zusammen am Feuer zu sitzen, ins Feuer zu schauen, den eigenen Gedanken nachzugehen, mit-

einander zu diskutieren oder vielleicht auch einmal wieder miteinander zu singen. Vielleicht sollten wir dies nicht nur am 1. August erleben.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, sonnigen Herbst mit ruhigen Momenten.

Harry Müller Gemeindepräsident

INHALTSVERZEICHNIS

- Aus der Gemeinde Infos aus dem Gemeinderat
- Kirchgemeinden Angebote Burg, Propstei, kath. Kirche
- 2–7 Bundesfeier

8-9

- 10-11
- Plattform

15–19

- **Vereine** Bleuelhuser Dragon Pipes, Rhyschützen,
- 13-15
- Kinder

20



Informationen aus dem Gemeinderat

Lehrbeginn

Laura Funke aus Wagenhausen hat am 2. August 2016 ihre Ausbildung zur Kauffrau Profil E auf der Gemeindeverwaltung der Politischen Gemeinde Wagenhausen in Kaltenbach begonnen. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam begrüssen Laura Funke herzlich und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer dreijährigen Ausbildung.

Jungbürgerfeier

Die Politische Gemeinde Wagenhausen führt in einem Turnus von drei Jahren die traditionelle Jungbürgerfeier durch. In diesem Jahr sind die Jahrgänge 1996, 1997 und 1998 eingeladen worden. Der Anlass findet am Freitag 9. September 2016 statt. Nach der Begrüssung und einem Apéro in der Trotte Wagenhausen wird der Gemeinderat zusammen mit den Jungbürgern/innen das Musical «Seegfrörni» in Mammern besuchen. Der Gemeinderat freut sich darauf die Jungbürger/innen bei diesem Anlass kennenzulernen. Leider muss der Ge-

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Wagenhausen Talacker 1 8259 Kaltenbach Tel. 052 742 82 59 Fax 052 742 82 57 gemeinde@wagenhausen.ch www.wagenhausen.ch

Redaktionsleitung

Conny Vetterli-Achermann conny.vetterli@bluewin.ch

Redaktionsteam

Doreen Zimmermann Manuela Wunderli Karin Vetterli-Ruh Harry Müller

Auflage: 800 Ex.

Druck und Layout

Druckerei Steckborn, Steckborn

meinderat aber auch einmal mehr feststellen, dass sich bei 49 verschickten Einladungen nur 12 Jungbürger/ innen für den Anlass angemeldet haben. Zehn haben sich abgemeldet und von 27 eingeladenen Jugendlichen erfolgte weder eine An- noch Abmeldung. Der Gemeinderat wird die Form der Jungbürgerfeier aufgrund des geringen Interesses für die Zukunft überprüfen.

Anteil am Reingewinn der TKB

Die Geschäftsleitung der Thurgauer Kantonalbank teilte dem Gemeinderat Wagenhausen mit, dass die Gemeinde Wagenhausen für das Geschäftsjahr 2015 von der TKB eine Gewinnbeteiligung von Fr. 25'232.00 erhält. Der Gemeinderat Wagenhausen dankt der Thurgauer Kantonalbank für die Gewinnausschüttung und wünscht weiterhin gute Geschäfte.

25 Jahre Jubiläum der Naturschutzgruppe Wagenhausen

Am Samstag, 28. Mai 2016, feierte die Naturschutzgruppe Wagenhausen mit einer Besichtigung der neuen Naturschutzgebiete in Eschenz und einem Mittagessen das 25-Jahr-Jubiläum. Der Gemeinderat Wagenhausen dankt den Mitgliedern der Naturschutzgruppe und insbesondere ihrem engagierten und unermüdlichen Leiter Ruedi Wild für ihre Arbeit zugunsten unserer Natur herzlich. Um die Arbeitsgeräte besser lagern zu können, ist der Schopf bei der ehe-

maligen Grube Guggenhuser wieder instandgesetzt worden. Für diese Arbeiten hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 3'000.00 gesprochen.

Pro Dampfer AG

Der Gemeinderat Wagenhausen ist durch den Verein pro Dampfer bezüglich dem Kauf von Aktien angefragt worden. Der Gemeinderat begrüsst die Aktivitäten des Vereins und unterstützt dessen Bemühungen, das touristische Angebot auf dem Rhein und in unserer Gegend mittels einem Dampfschiff zu attraktivieren. Der Gemeinderat hat beschlossen, Aktien im Betrag von Fr. 2'000.00 zu zeichnen.

Unterstützungsbeitrag an den **Kodex Verein Untersee**

Der Kodex Verein Untersee bittet die Gemeinde Wagenhausen um die Ausrichtung eines jährlichen Beitrages. Der Gemeinderat hat das Gesuch geprüft und erachtet die präventive ehrenamtliche Arbeit des Kodex Vereins für äusserst sinnvoll. Zurzeit sind 17 Jugendliche aus unserer Gemeinde dabei. Der Gemeinderat spricht den jährlichen Vereinsbeitrag von Fr. 500.00 zugunsten des Kodex Vereins Untersee.

Rheinuferplanung

Der Kanton Thurgau plant aufgrund der aktuellen Gesetzgebung die Renaturierung des Rheinufers zwischen Schlatt und Wagenhausen. Im Dezember 2015 hat eine Besichtigung

Sitzungstermine des Gemeinderates

September bis November 2016

Die Sitzungen des Gemeinderates finden im Rhythmus von 2 Wochen jeweils am Montagabend statt. Der Sitzungsbeginn ist um 18.30 Uhr.

5. September, 19. September, 3. Oktober, 17. Oktober, 31. Oktober, 14. November, 28. November.

Gemeindeversammlung:

Freitag, 25. November 2016, in der Aula des Schulhaus Kaltenbach





der Rheinufer auf unserem Gemeindegebiet stattgefunden. Das durch den Kanton beauftragte Ingenieurbüro hat eine Projektstudie ausgearbeitet. Die geplanten Massnahmen sind mit Fotos und zeichnerischen Querschnitten dargestellt. Das Proiekt ist den Vertretern der Gemeinderäte und den Vertretern der kantonalen Ämtern präsentiert worden. Die Gemeinden sind nun aufgefordert die vorgesehenen Renaturierungen auf ihrem Gemeindegebiet zu prüfen

und zu hinterfragen. Der Kanton erwartet von den Gemeinden eine schriftliche Stellungnahme.

Gemeinderat Wagenhausen steht diesem Projekt kritisch gegenüber und wird bis Ende August 2016 eine detaillierte Stellungnahme zuhanden des Kantons ausarbeiten.

> Harry Müller Gemeindepräsident

WEGZUG

Bieri Ernst Bleiker Ramon

Pereira Libanio Mario und Cardoso Fonseca Silvia mit Mariana und Chiara

Collett Roger

Werner Jens und Ette-Werner Christiane

Fehr Geraldine

Gächter Fiona

Gajovic Ivanka

Gajovic Ljubinka

Gajovic-Markovic Stoja

Guggiari Sarah mit Jamien und Juna

Hahn Luana

Keles Balkan

Kozma Zoltan

Krasniqi Dafina

Krasniqi Hisen und Servet

Mager Bernhard und Birgitta

Matic Julia

Meier Aaron

Michalski Manuel

Rodriguez Gomez Natalia

Romer Kurt

Schönholzer Daniel

Woiwode Jonas und Sarah

mit Eleni

Herzliches Dankeschön



Wir treffen Margrit Graf in ihrem schönen Garten. Nach über zehn Jahren entscheidet sie sich, ihr Engagement beim Fahrdienst der Gemeinde Wagenhausen zu beenden. Mit 62 Jahren liess sie sich pensionieren und trat als Fahrerin in den Fahrdienst



ein. Margrit Graf, eine offene, fröhliche Persönlichkeit, strahlt Lebensfreude aus. Mit dieser Freude und viel Elan fuhr sie, für die hauptsächlich ältere und kranke Bevölkerung in unserer Gemeinde, unzählige Kilometer. In Spitäler, Therapien und zu Arztbesuchen von Münsterlingen bis nach Winterthur.

Viele Begegnungen und unterschiedlichste Lebensgeschichten prägten ihren Dienst. Die Beziehungen und das wachsende Vertrauen der Klienten in sie, erfuhr sie als Bereicherung und Befriedigung in ihrem Dienst. Während der Autofahrten oder Wartezeiten in Wartezimmern entstanden manch persönliche Gespräche und Freundschaften, welche

sie bis heute pflegt, auch wenn die Personen nicht mehr gefahren werden müssen. So werden diese regelmässig z.B. im Altersheim von Margrit besucht. Bis zu viermal in der Woche übernahm Margrit einen Fahrtermin. Nie war eine Woche wie die andere, manche Fahrten wurden langfristig terminiert, andere sehr kurzfristig, bis hin zu Notfällen spät abends. Angst vor dem «Loch» nach dieser, doch ausfüllenden Tätigkeit hat sie keine. Sie freut sich, nun ganze Tage für sich planen zu können, und ihrer Leidenschaft dem Velofahren mehr Zeit zu widmen.

Wir wünschen Margrit Graf für Ihre Zukunft alles Gute, weiterhin beste Gesundheit und dass ihre fröhliche Ausstrahlung noch vielen Menschen zugute kommt.

Karin Vetterli-Ruh



8259 Wagenhausen Hauptstrasse 22 Postfach 24 Tel. 052 741 25 76 Fax 052 741 25 69 8266 Steckborn Obertorstrasse 14 Tel. 052 761 11 89 info@kuewa.ch www.kuewa.ch



Mathias Müller Bauunternehmung

8259 Kaltenbach TG Tel. 052 741 34 63

Ein Plus kreativer.

Nicht nur das. Wir wissen, dass beim Bauen persönliche und individuelle Betreuung den Unterschied macht.

MÜLLER + PARTNER AG ARCHITEKTEN + PLANER Hofwisenstrasse 13 – 8260 Stein am Rhein – T 052 742 07 70 info@mp-arch.ch – www.mp-arch.ch

Neuer Name. Bewährte Qualität.

Aus Müller Immobilien AG wird Müller + Specht AG. Ansonsten bleibt alles gleich. Wir engagieren uns mit Herz und Seele für Ihre Traumimmobilie.

Müller + Specht AG Immobilien Management Bahnhofstrasse 9 – 8260 Stein am Rhein – T 052 742 07 80 info@muellerspecht.ch – www.muellerspecht.ch



Solístu Treuhand GmbH

Individuell und persönlich

Wir begleiten Sie bei allen nach Ihren Bedürfnissen abgestimmten Treuhandarbeiten – Buchhaltung und Jahresabschlüsse, Steuererklärungen für Unternehmen und Private, Steuerberatung und Personaladministration – kompetent, effizient, flexibel und nachhaltig. Auch in Teilbereichen oder kurzfristig in einer ad Interims-Lösung sind wir für Sie da.

Bahnhofstrasse 2 . 8259 Etzwilen . 052 740 26 20 . www.solistu-treuhand.ch



Elektroversorgung: Baubericht Trafostation Gässli

Am 21. Juni 2016 begannen die Bauarbeiten der neuen Trafostation Gässli in Wagenhausen. Ersetzt wurde die ins Alter gekommene Trafostation Ochsen.



Nach anfänglichen Verzögerungen bei den Vorarbeiten wie z.B. dem Landkauf, dem Bewilligungsverfahren beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, den Arbeitsvergaben, dem Einholen von Näherbaurechten und der Platzgestaltung, zeigt sich nun der Baufortschritt sehr erfreulich.

- Aushubarbeiten, Spleissgruben, Rohranlagen und Fundationen wurden durch die Firma Cellere zeitgerecht ausgeführt.
- Am 29. Juni 2016 wurde die 38 Tonnen schwere Trafostation Fertigelement per Lastwagen geliefert und mittels Pneukran versetzt.
- Am 5. Juli 2016







Debora Rullo Wagenhausen Kauffrau E-Profil

Wir gratulieren dir ganz herzlich zu deiner bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünschen dir für deine private und berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam der Gemeinde Wagenhausen



Die nächste Ausgabe der «Drehschiibe» erscheint Ende November 2016.

Einsendeschluss:

27. Oktober 2016

Für Fragen wenden Sie sich an Frau Conny Vetterli, Rheinklingen, Telefon 052 741 13 05, E-Mail: conny.vetterli@bluewin.ch

sind die ersten Strombezüger an die neue Trafostation durch Gässli die Firma Pfis-



ter, Islikon, angeschlossen worden.

• Die Aufrichte des Dachstuhls fertigte am 15. Juli 2016 die Firma Urs Metzger, Stein am Rhein.



- · Danach wird die Montage der Dachrinnen und das Eindecken mit Doppelfalzziegel erfolgt.
- · Nach den Handwerkerferien werden weitere Kunden an die Trafostation Gässli angeschlossen und die Gestaltung des Entsorgungsplatzes kann beginnen. Der Halbunterflurcontainer ist bereits versetzt. An der Westfassade der Trafostation Gässli wird der Kleider Sammelcontainer unter dem Vordach platziert. Die Glascontainer vom Probsteiplatz werden ebenfalls an die Westseite des Entsorgungsplatzes verlegt. Zur Aufwertung des Volg Gebäudes und zur Lärmreduzierung wird der Parkplatz des Volg Areals zu 1/3 abgetragen und ausgeebnet, womit von der Hauptstrasse her eine uneingeschränkte Ladeneinsicht gewährleistet ist.
- Ende August werden die gesamten Arbeiten für die Trafostation Gässli abgeschlossen sein.
- · Die Gestaltung der Grünbepflanzung führt die Firma Baumwerker S. Biedermann, Rheinklingen aus.

Den Handwerkern danken wir für die exakte und termingerechte Ausfüh-

Das Projekt Trafostation Gässli stellt einen Mehrwert für den Volg Laden dar, darin sind sich der Verwaltungsrat Landi Untersee & Rhy und der Gemeinderat Wagenhausen einig.

Freundlich grüsst Sie

René Caspar, Gemeinderat Infrastrukturen



Feuerwehr Wagenhausen

Einsatz Unwetter am 24. Juni 2016

Bereits am Nachmittag warnten verschiedene Wetterdienste vor heftigen Unwettern im Raum Ostschweiz. Gegen 20.00 Uhr verdunkelte sich dann auch schon bald der Himmel und Wagenhausen wurde durch gelbliches, diffus wirkendes Licht beleuchtet. Kurz darauf übernahm Mutter Natur das Zepter und liess über dem Gemeindegebiet eine sich besonders langsam bewegende Gewitterfront durchziehen.



Bild: Christoph Vetterli.

Es kam, wie es kommen musste. Nachdem bereits der ganze Monat Juni schon sehr viel Regen brachte und die Böden derart durchnässt waren, benötigte es nicht mehr viel und das berühmte Fass war voll. Um 22.26 Uhr klingelte dann auch schon der Feuerwehralarm bei der Feuerwehr Wagenhausen. Die erste Meldung betraf eine technische Hilfeleistung in Etzwilen: Wasser im Keller. Die

Im Einsatz

- 31 AdF
- Kleinlöschfahrzeug
- Mannschaftstransporter
- div. Privatfahrzeuge
- Motorspritze Typ 2
- div. Tauchpumpen
- Wassersauger

Von der Stützpunktfeuerwehr Stein am Rhein

- zwei Trupps mit Fahrzeug
- zwei grosse Wassersauger

Zusätzlich Pneubagger von Christian Fries nach und nach im Feuerwehrdepot eintreffenden Feuerwehrleute mussten sich zuerst durch die zum Wildbach gewordene Dorfstrasse kämpfen. Schnell wurde im Feuerwehrdepot unter dem Kommando von Einsatzleiter Michael Vetterli eine Einsatzleitzentrale eingerichtet. In der Zwischenzeit gingen bereits über 15 Schadensmeldungen ein.

In einer solchen Situation ist es wichtig, dass der Überblick nicht verloren geht. Die Alarmmeldungen wurden katalogisiert und verschiedene Offiziere und Unteroffiziere begutachteten die jeweilige Situation vor Ort. Aufgrund der im Depot eingetroffenen Rückmeldungen wurden die Alarmmeldungen priorisiert und anschliessend der Reihe nach abgearbeitet. Glücklicherweise beruhigte sich das Wetter bis Mitternacht weitgehend, so dass keine weiteren Schadensmeldungen eingetroffen sind.

Betroffen waren sämtliche Ortsteile, wobei zwei Hotspots im Quartier «Oberriet» in Etzwilen sowie im Bereich Dorfstrasse in Wagenhausen entstanden sind. In Rheinklingen waren drei Liegenschaften an der Hauptstrasse betroffen und in Kaltenbach zwei Liegenschaften im Quartier «Obere Giger». Personenschäden gab es glücklicherweise keine.

Dieses nicht alljährliche Ereignis hat gezeigt, dass eine gut funktionierende Ortsfeuerwehr wichtig ist. Die Stützpunktfeuerwehr Stein am Rhein war selber mit rund 15 Einsätzen beschäftigt, wodurch dort die helfenden Hände der Feuerwehrfrauen und -männer benötigt wurden. Der Kommandant Michael Vetterli hatte im Frühling mit dem Kader genau ein solches Szenario durchgespielt, was die Arbeit in dieser Unwetternacht sicherlich erleichtert hat.

Sandsackaktion

Die Feuerwehr Wagenhausen bietet für Interessierte gefüllte Sandsäcke

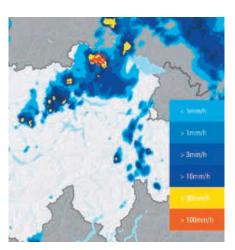


Bild: wetteralarm.ch

(30 x 60 cm) für CHF 10.00/Stück an. Die Sandsäcke werden zu Ihnen nach Hause geliefert. Bei Bedarf melden Sie sich bitte per E-Mail bei Michael Vetterli (feuerwehr@wagenhausen.ch) oder telefonisch auf der Gemeindeverwaltung unter 052 742 82 59.

Francis Blösch

Das sagt der Einsatzleiter Michael Vetterli:

«Glücklicherweise haben wir genau ein solches Szenario anlässlich Frühjahreskaderübung unserer durchgespielt. Viele Erkenntnisse aus dieser Übung konnten wir eins zu eins umsetzen. Bei einem Ereignis in dieser Grössenordnung mit 22 Notrufen können leider nicht alle Schadenplätze gleichzeitig abgearbeitet werden. Daher mussten wir zuerst die Schadensmeldungen priorisieren und anschliessend die zur Verfügung stehenden Mittel und Personen entsprechend disponieren. Nach den ersten Nachbesprechungen und Analysen, sind wir zum Schluss gekommen, dass wir noch zusätzliches Material anschaffen müssen. um auch in Zukunft solche Einsätze bewältigen zu können. Im Namen des Kommandos danke ich den Angehörigen der Feuerwehr für ihren vorbildlichen und motivierten Finsatz.»



Alles in Butter: Bald gibt es einen Mittagstisch!





Ja, Wagenhausen wird richtig modern, und wie es dazu kam, will dieser Bericht erzählen:

Der Frühling war noch jung, als die Schulbehörde Projektmitglieder für das «Projekt Mittagstisch» suchte. Kraut und Rüben fanden sich zu einem kreativen und motivierten Projektteam zusammen. Es war keine Zeit da, um lange um den Brei herumzureden, denn im Sommer sollte die Suppe auf dem Tisch stehen.

Unter der Leitung von Chefköchin Carol Lang wurden Wörter geschnippelt und dreimal durchgekocht, Entscheidungen gemixt, und es wurde viel zwischendurch genascht und probiert. Nachdem dann alle ihren Senf dazu gegeben hatten, und die Spreu vom Weizen getrennt war, kam dies dabei heraus: Ein Konzept, das Klarheit schafft, Anmelde- und andere Formulare, und eine finanzielle Grundlage durch die grosszügige Unterstützung der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde und von privaten Sponsoren. Die Schulgemeinde ist dabei Träger des «Mittagstischs». Eine Steuerungskommission führt den «Mittagstisch».

Ab 15.8.2016 findet jeweils montags und freitags während der Schulwochen in der Aula beim Schulhaus Kaltenbach der betreute Mittagstisch statt. Bei grosser Nachfrage kann das Angebot erweitert werden. Genaueres finden Sie auf der Homepage der Primarschule Wagenhausen-Kaltenbach: www.pswk.ch -> Tagesbetreuung -> Mittagstisch.

Es ist so klar wie Klossbrühe, dass es ein Team vor Ort braucht, das diese Suppe auslöffelt. Folgende Personen konnten wir dafür gewinnen. Wir möchten sie hier vorstellen:



Andrea Brugger Verpflegung, Küche

Wohnort, Familie:

Wagenhausen, verheiratet, 2 Kinder Lieblingsessen:

Raclette mit Gschwellti und ganz viel Sauce Lieblingsarbeit: Abschmecken beim Kochen Lieblingswetter: 25°C, trocken

Lieblingsfest: Grillieren mit Freunden Lieblingszeit: 21.30 Uhr, die wohlverdiente Ruhe nach einem turbulenten Tag

Lieblingsort: Unser Balkon Lieblingsspiel: Scotland Yard Lieblingsferienziel:

Egal, aber gerne in netter Gesellschaft...



Barbara Stocker Betreuung Montag

Wohnort, Familie: Neuhaus 1, 8259 Kaltenbach, ein lieber Mann, vier fast erwachsene Kinder, zwei Pflegekinder und ein Stall voll Haustiere Lieblingsessen: Cremschnitten, Käseknöpfliauflauf, Birchermüesli und alles mit oder aus Kartoffeln Lieblingsarbeit: Unsere Kinder betreuen, im Garten arbeiten, meine Tiere versorgen, Staubsaugen Lieblingswetter: sonnig warm mit weissen Schäfchenwolken am Himmel

Lieblingsfest: 1. August **Lieblingszeit:** Frühling

Lieblingsort: Unser gemeinsamer Mittagtisch, mein Garten und auf einem hohen Berg die Aussicht geniessen

Lieblingsspiel: Elferspiel, Puzzle, Leiterlispiel Lieblingsferienziel: Schweden, Kanada oder mal Richtung Norden verreisen



Michael Lang Betreuung Freitag im ersten Semester

Wohnort, Familie:

Rheinklingen, verheiratet, 3 Kinder

Lieblingsessen: Kalbsmedaillon an Morchelrahmsauce, Tagliatelle mit Coupe Danmark als Dessert Lieblingsarbeit: meine Tätigkeit als Hausarzt Lieblingswetter:

Wind und Sonne (sprich Segelwetter) Lieblingsfest: Aktuell das Einweihungsfest des

Radweges am 4. September

Lieblingszeit: Frühling bis Herbst sowie Weihnachtszeit. Der Winter ist nichts für mich

Lieblingsort: zu Hause und Lanzarote Lieblingsspiel: Siedler von Cattan

Lieblingsferienziel:

alles was warm ist und Meer hat (insb. Lanzarote)

Für den Freitag suchen wir noch eine Person für die Betreuung der Kinder ab Februar 2017 oder nach Vereinbarung. Interessenten werden gebeten, sich bei Carol Lang (Tel. 052 533 16 35) zu melden.

Wir hoffen, dass wir Ihnen hiermit genug Honig ums Maul geschmiert haben... Wenn wir Sie überzeugt haben, dann lassen Sie den Kaffee nicht kalt werden: Ermöglichen Sie Ihren Kindern zu Essen wie die Scheunendrescher und zögern Sie nicht, sie anzumelden! (Anmeldeformulare zum Download unter erwähnter Webseite der Primarschule Wagenhausen-Kaltenbach).

Irene Lötscher





Besondere Gottesdienste in der Kirchgemeinde

Im nächsten Quartal lädt die Kirchgemeinde Burg zu folgenden besonderen Gottesdiensten ein:

- Sonntag, 4. September 19 Uhr: Warum nicht einmal ein Abend-Gottesdienst?
- Sonntag, 25. September 9.45 Uhr: Familien-Gottesdienst zum Erntedank.
- Sonntag, 23. Oktober 9.45 Uhr: Familien-Gottesdienst mit den Kindern der Kinderbibelwoche
- Basar-Wochenende 12./13. November mit Gottesdienst am Sonntag, 13. November um 11 Uhr.



am Abend oder unterwegs

Frauenstamm in der Krippenwelt: Daten: jeweils Dienstag, 20. September/18. Oktober 2016, von 9.00–10.30 Uhr

Mittwoch, 14. September 2016, Besuch im Otto-Dix-Haus in Hemmenhofen

14. September: Frauenmorgen unterwegs am Nachmittag: Wir bewegen uns in die Nachbarschaft, nach Hemmenhofen. Dort lernen wir an einer Führung den Maler Otto Dix ein wenig kennen. Das ehemalige Wohnhaus der Familie Dix bietet die einzigartige Gelegenheit, das Um-feld und den Lebensmittelpunkt eines der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts kennenzulernen. Wir treffen uns am Untertor, wo wir Fahrgemeinschaften bilden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie einen Platz brauchen oder einen Platz anbieten

Teilnehmerinnenzahl:

20 Personen

Zeit:

14.00 Treffen am Untertor 14.30 Führung

Anmeldung bis Montag, 12. September, an: Johanna Tramer, 052 741 23 15, johanna.tramer@ref-sh.ch



Liebe Eltern, liebe Kinder,

Bis zu den Herbstferien treffen wir uns an folgenden Sonntagen:

> jeweils 9.45 - 10.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Burg

> > Sonntag, 28. August

Sonntag, 4. September

Sonntag, 11. September

Sonntag, 18. September

Sonntag, 25. September (mit Beginn in der Kirche)

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!

Auskunft gibt gerne Pfarrerin Corinna Junger (052 741 22 27)

Das Sonntagschul-Team: Kirsten Bohr, Nadia Schwarzer, Walter Rytz



Liebe singfreudige Leute!

Das nächste Projekt steht vor der Tür. Wir laden ein zum Mitsingen im Gottesdienst zum Bettag am

Sonntag, 18. September um 9.45 Uhr.

Proben: Mittwoch, 31. August/ Montag, 5. September/ Freitag, 16. September, jeweils um 20 Uhr in der Kirche Burg.

Voranzeige für ein weiteres Projekt: am 2. Advent, 4. Dezember.

SEELSONSI

Katholischer Seelsorgeverband St.Otmar

September

Mittwoch, 7. September, 12.00 Uhr Senioren-Mittagstisch, Ref. Kirchgemeindehaus Burg, Stein a. Rhein

Donnerstag, 8. September, 19.30 Uhr Barmherzigkeitsabend, Kapelle St. Otmar, Insel Werd

Mittwoch, 14. September, 14.30 Uhr Seniorentreff, Kath. Pfarreistübli, Stein a. Rhein Freitag, 16. September, 19.00 Uhr Taizé-Gebet, Ref. Kirche Burg, Stein a. Rhein Samstag, 17. September, 10.30 Uhr

Oek. Gottesdienst, Ref. Stadtkirche Stein a. Rhein, anlässlich alpenländische Krippenwallfahrt

Sonntag, 18. September, 9.30 Uhr Seelsorgeverbands-Gottesdienst, Kath. Kirche Stein a. Rhein, mit Kirchenchören Eschenz und Stein a. Rhein

Donnerstag, 29. September, 12.00 Uhr offener Mittagstisch, Kath. Pfarreiheim Eschenz Donnerstag, 29. September, 19.30 Uhr Monatsmesse der Totenbruderschaft Öhningen-Ramsen, Kapelle St. Otmar, Insel Werd

Oktober

Samstag, 1. Oktober, 18.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst, Kath. Kirche Mammern Sonntag, 2. Oktober, 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst, Kath. Kirche Eschenz

Mittwoch, 5. Oktober, 12.00 Uhr Senioren-Mittagstisch, Ref. Kirchgemeinde-

haus Burg, Stein a.Rhein Mittwoch, 12. Oktober, 14.30 Uhr Seniorentreff, Kath. Pfarreistübli Stein a. Rhein Donnerstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr

Barmherzigkeitsabend, Kapelle St.Otmar, Insel Werd

Montag, 17.-22. Oktober

Kinderbibelwoche, Ref. Kirchgemeindehaus Burg, Stein a. Rhein

Donnerstag, 27. Oktober, 12.00 Uhr offener Mittagstisch, Kath. Pfarreiheim Eschenz

«Beten mit Kindern»



Auf der ganzen Welt wird gebetet. Trotzdem tun wir uns nicht immer leicht mit dem Beten. Wir nehmen unsere Kinder bei der Hand und üben mit ihnen die ersten Schritte. Genauso müssen wir ihnen auch Hilfe und Geleit beim Beten geben. Aber wie? «Ich möchte eigentlich gerne beten mit meinem Kind, aber finde ich die richtigen Worte?» «Wann ist der richtige Zeitpunkt?»

Am **Samstag 5. November** bieten die Kirchgemeinde Burg und die Chrischona-Gemeinde Stein am Rhein einen Workshop an zu diesem Thema. Er soll Hilfe und Anregung sein für das gemeinsame Beten als Familie.

Der Workshop findet statt von 10.00-11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Burg. Eine Kinderhüte ist eingerichtet.

Für Fragen und Anmeldung: Pfarrehepaar Beat und Corinna Junger, Burg 5, 8260 Stein am Rhein, 052 741 22 27, burg@ref-sh.ch

November

Mittwoch, 2. November, 12.00 Uhr Senioren-Mittagstisch, Ref. Kirchgemeindehaus Burg, Stein a. Rhein Freitag, 4. November, 19.00 Uhr

Taizé-Gebet, Ref. Kirche Burg, Stein a. Rhein Mittwoch, 9. November, 14.30 Uhr

Seniorentreff, Kath. Pfarreistübli Stein a. Rhein Samstag, 12. November, 17.30 Uhr

Martinsfeier mit Umzug, Kath, Kirche Eschenz Sonntag, 13. November, 9.30 Uhr Otmarstag anschl. Apéro, Kath. Kirche Eschenz

Sonntag, 20. November, 19.30 Uhr Barmherzigkeitsabend mit feierlichem Abschluss, Kapelle St. Otmar, Insel Werd,

Donnerstag, 24. November, 12.00 Uhr offener Mittagstisch, Kath. Pfarreiheim Eschenz Sonntag, 27. November, 10.15 Uhr

Oek. Gottesdienst, Turnhalle Mammern, Adventsbasar Mammern



Evangelische Kirchgemeinde Wagenhausen

2017 wird das Gedenkjahr der Reformation, die mit dem Thesenanschlag Luthers im Jahre 1517 ihren Anfang nahm. Schweizweit wird diskutiert, wie Thesen zum Evangelium heute, 500 Jahre später lauten könnten. Wir laden herzlich ein zu

Gesprächsabende zu Thesen der Reformation

Mittwoch, 14. September und Mittwoch, 21. September 2016, 19.30 Uhr, Propsteisaal Wagenhausen

Gemeindenachmittage im Propsteisaal Wagenhausen



Leute 63+ sind herzlich eingeladen zu einem vergnügtem Nachmittag. Ein kurzer Vortrag zu Beginn führt in ein Thema ein, das überleitet ins heitere Gespräch bei Kaffee, Tee und Kuchen.

Am Donnerstag, von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr 20. Oktober

«Der Apfel, literarisch und biblisch»

«keine Chance dem November-Blues»

Die Nachmittage werden von Ute Stöckle und dem Vorbereitungsteam gestaltet.



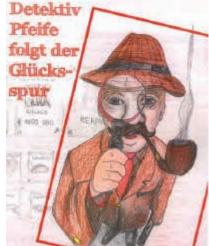
Die Marienglocke der Propstei wird 725 Jahre. Dies wollen wir im Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-Bussund Bettag feiern. Gross und Klein sind eingeladen zum Familiengottesdienst mit Apéro und Glockenturmbesteigung.

Sonntag, 18. September 2016, 11.00 Uhr

Totengedenken

Dienstag, 1. November 2016, 19.00 Uhr Der Propsteichor Wagenhausen gestaltet diese liturgische Feier mit Gesängen der Ostkirche mit. Eindrücklich werden die Namen von Verstorbenen, die von Gottesdienstbesuchern aufgeschrieben wurden, bei Kerzenschein in der sonst dunklen Propstei, untermalt vom leisen Gesang des Chores, verlesen.

Kinder-Bibelwoch



für Kinder ab dem 2. Kindergarten

Di.18. - Fr.21. Oktober 2016

jeweils 9.30 - 16 Uhr im Kirchgemeindehaus Burg

"Was ist Glück?" Wonach riecht es, wonach schmeckt es, wie klingt Glück? Wo oder wie finde ich es? Detektiv Pfeife möchte es herausfinden. Er ist dem Glück auf der Spur. Die Kinder, die an der ökumenischen Kinder-Bibel-Woche teilnehmen möchten, machen sich mit Detektiv Pfeife auf die Suche.

Geschichten aus der Bibel sind dabei wichtige Wegweiser.

Die KiBiWo findet in der letzten Herbstferien-Woche vom 18.-21. Oktober statt, jeweils 9.30 - 16 Uhr im Kirchgemeindehaus Burg.

Komm mit! Begleite Detektiv Pfeife!

Nach den Sommerferien werden Einladungsbriefe verschickt. Der Anmeldeschluss ist der 20. 09.2016.

> Information und Anmeldung: Pfarrehepaar B.&C. Junger, 052/741 22 27 / burg@ref-sh.ch



Immer am 28. eines Monats im Kreuzgang der Propstei Wagenhausen von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Barbetrieb.

Mittwoch 28. September, Montag 28. Oktober, Montag 28. November



Gute Musik, besonderer Ort, gute Stimmung. ansprechBar, 28. Juli 2016 auf der Kreuzgangwiese mit «der Welt schönsten Tränen» (André Gonin, Rainer Schüpbach, Jürg Weber, Daniel Zanoni).





Bundesfeier 2016

Impressionen der Bundesfeier von Wagenhausen beim Speckhof oberhalb Kaltenbach.

Ein grosses Merci an: die Funken-Aufsteller Karl Vetterli, Kim Koch, Hanspeter Vetterli und Beni Buchter; die fleissigen Helfer aus den verschiedensten Ortsvereinen, den Festredner Manfred Maus und das OK des Anlasses Gabi Rhyn, Barbara Vetterli und Thomas Weber. Ein spezieller Dank geht an die Familie Ammann, die uns jedes Jahr diesen wunderschönen Platz zur Verfügung stellt, und keinen Aufwand scheut, bestmögliche Bedingungen zu schaffen.





















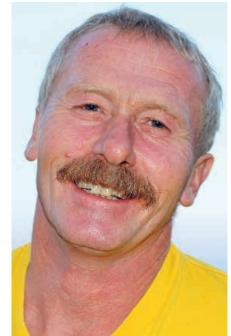


































www.wagenhausen.ch





- Service/Reparaturen
- Pneuservice Autoelektro
- Abgaswartung
- Fahrzeugdiagnostik
- Klimaservice
- Bootsmotoren
- Oldtimer

Garage Hans Peter Gilg

Hauptstrasse 53 8259 Kaltenbach Tel. 052 741 41 88 Fax 052 741 41 86





sabidou.ch - handgemacht mit liebe

Individuelle Geschenke für Gross und Klein Termine nach Vereinbarung – Infos auf www.sabidou.ch

Sabina Durscher | Im Schwarzloch 6 | 8259 Wagenhausen





Auch auf über 2880 m Arbeiten aus Kaltenbach. Zeltstadt auf dem Hirrli/Zermatt, als Provisorium während den Umbau-/Renovationsarbeiten an der Hörnlihütte.



ThomCat Services

Thomas Weber Propstei 12 CH-8259 Wagenhausen 079 285 91 67 thomcat-services@bluewin.ch

Dienstleistungen:

- Haus und Garten
- Räumung / Entsorgung
- Kleintransporte / Hauslieferung
- Bauwesen / Baugesuche
- Ausflugsplanung für Firmen u. Vereine

Festorganisation

Fragen Sie an! und vieles mehr





Gänsehaut am Tattoo in Singen



Einen unvergesslichen Abend erlebten die Bleuelhuser Dragon Pipes beim Musikalischen Zapfenstreich auf dem Singener Rathausplatz. Was Basel seit Jahren feiert, erlebte Singen am Samstag, 18. Juni, als grandiose, fantastische Premiere: Ein Freiluft-Festival für Dudelsackspieler, Trommler und Fanfarenzüge, ein so genanntes Tattoo. Dieser musikalische Zapfenstreich hat mit Tätowierungen nichts zu tun, geht aber mindestens so sehr unter die Haut. Das erlebten die 2200 Besucher und 400 Mitwirkenden in der «Feuerwehr-Arena» am eigenen Leib auf dem Singener Rathausplatz. Dieser war eigens für das Musikspektakel aufgebaut worden, mit Tribünen, einem Zeltdach über den Musikern und einer Budenstadt für die Bewirtung. Wir spielten mit rund 100 Dudelsackspieler und Trommler aus Deutschland und der Schweiz für das Publikum. Stilecht, in typisch schottischer Kluft, mit Schottenrock und karierten Tüchern. Eine





optische Augenweide für die Fans dieser Musikgattung war bestimmt auch unser Drum-Major Kurt Caderas in seinem Full Dress, den er extra für solche Grossanlässe machen liess. Ein- und Auszug der Gruppen wurden jeweils mit frenetischem Applaus begleitet. Gute Laune mit ihren Klängen verbreiten auch zahlreiche Musikvereine und Fanfarenzüge aus dem Hegau.

Nach der Pause ging das Programm um 21.30 Uhr stramm weiter. Viele Gruppen wechselten sich ab. Sie bewiesen eine erstaunliche musikalische Bandbreite. Da wurde nicht nur getrommelt und gepfiffen, geblasen und gedudelt, bis den Zuschauern teilweise fast die Ohren wegfielen. Es wurde auch gesungen.

Spektakulär war dann das Finale mit allen Musikern und einem nicht enden wollenden Konfetti-Regen. «Amazing Grace», die Nationalhymne und zahlreiche andere Ohrenwürmer wurden inbrünstig gespielt und vom Publikum stehend mitgesungen, Gänsehaut-Stimmung in der Feuerwehr-Arena. Dazu eine Licht-Show unter dem Zeltdach, die den Platz in ein magisches Licht tauchte. Zum grossen Glück, für viel Mühe blieb der Abend von oben trocken. Für uns Dragon Pipes ein wunderschöner aber auch strenger Tag. Fotos vom Anlass auf www.bleuelhuser-dragon-pipes.com.

WIR BEGRÜSSEN

Arzenton Marius, Wagenhausen Beldean Ionela-Adela, Kaltenbach Benkö Dorina, Kaltenbach Beugger Andrea, Wagenhausen Birrer Sandra, Kaltenbach Bisiq Joël, Etzwilen Bogulak Barbara, Wagenhausen Egli Olivia, Kaltenbach Perret Felix, Kaltenbach Popp Michael, Etzwilen Randegger Marcel und Stephanie mit Rhea, Rheinklingen Rekas Rafal, Kaltenbach Riese Laila, Wagenhausen Schneider Raphael, Wagenhausen Sprenger Sarah-Linn mit Sandro und Nicola, Wagenhausen Trüb Rolf, Rheinklingen Wawrzyniak Karolina, Kaltenbach Wellig Corina, Rheinklingen

JUBILARE

95 Jahre

Borer-Schmid Susanna, Wagenhausen

90 Jahre

Vetterli-Fässler Rosa, Wagenhausen



Schöne Aussichten für schöne Drucksachen



Druckerei Steckborn

Seestrasse 118 8266 Steckborn Telefon 052 762 02 22 Fax 052 762 02 22

info@druckerei-steckborn.ch www.druckerei-steckborn.ch

Bote vom Untersee und Rhein

- Grafik
- Design
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Kopierservice



"HERZLICH WILLKOMMEN!"

Für Ihre Feiern, Versammlungen, Vereins- und Firmenanlässe oder einfach nur so.

Landgasthof Camping - Hauptstrasse 78 - 8259 Wagenhausen Tel. +41 52 741 42 71 - www.landgasthofcamping.ch



bagnoswiss GmbH
CH-8259 kaltenbach/TG
neuhusweg 3
tel. • 052 770 25 75
info@bagnoswiss.ch
www.bagnoswiss.ch

Duschkultur in **Glas**

Ihr Spezialist für rahmenlose Echtglas-Duschtrennwände mit eigenem Aufmass- und Montage-Service.

Bitte fragen Sie uns nach einer Offerte.



www.gimabu.ch Hauptstrasse 23 info@gimabu.ch 8259 Kaltenbach Tel. 052 741 25 27 Fax 052 741 40 13

Durch die Erfahrung von über 25 Jahren, die Meisterausbildungen in Gipser- und Malerbereich wie diversen Ausbildungen, unter anderem auch in der Denkmalpflege, können wir Ihre Wünsche aus jedem Bereich begutachten und nach neuesten technischen Angaben ausführen.

Die Beratung steht in jedem Fall an erster Stelle und ist immer das wichtigste für eine gelungene Arbeit. Kontaktieren Sie uns für einen Termin oder bei Fragen und Wünschen. Vergessen sie auch nicht unseren Verkaufsladen, denn auch beim Heimwerken ist gutes Material und eine kompetente Beratung unabdingbar.

Das Familienunternehmen Bühler AG bietet einen Service rund um unsere beiden Berufe.



- Gipser- und Malerarbeiten
- Aussenisolationen (Energetische Beratung)
- Trockenbau/Innenausbau
- Dekorative Oberflächen (Lehm, Stucco, div. Putze)
- Fugenlose Boden und Wandbeschichtungen
 Spritzarbeiten im Werk oder am Bau
- Tapezierarbeiten/Echte Gips Stuckaturen
- Akustik und Klimadecken
- Innen und Aussenputze



Rhyschützen Wagenhausen am Appenzeller Kantonalen Schützenfest

Das Appenzeller Innerrhoder Kantonale Schützenfest findet alle 12 Jahre statt. Eine Teilnahme der Rhyschützen Wagenhausen war deshalb sozusagen «Pflicht» und schon früh ins Jahresprogramm aufgenommen worden.

Am 1. und 2. Juli begab sich dann eine stattliche Anzahl unserer Schützen (insgesamt 24 Personen) auf den Weg ins schöne Appenzell. Insgesamt über 8'500 Schützen taten es ihnen gleich. Da die Reise ins Appenzell lediglich eine gute Stunde dauert, hat man sich für die Hin- und Rückreise untereinander abgesprochen und ist individuell angereist. Die einen gingen am Samstag hin und auch wieder nach Hause, andere nutzten diese Gelegenheit für eine Übernachtung in Appenzell und wieder andere machten sich erst am Sonntag auf den Weg. Die sportliche Leistung hat dies aber überhaupt nicht getrübt. Von den 24 Schützen



brachten 19 Kränze mit nach Hause, davon zwei 5-fache, elf 3-fache, und sechs einfache Kränze.

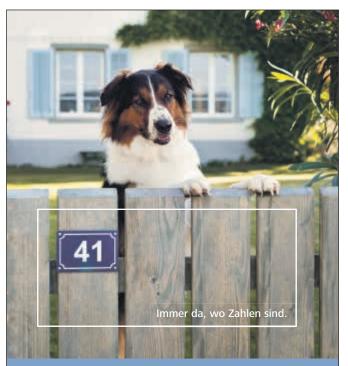
Dass das Gesellige dabei nicht zu kurz kommen darf, war für ein Teil der Rhyschützen Grund genug, um in Appenzell zu übernachten und einen gemütlichen Abend (für die einen, für die anderen die ganze Nacht...) miteinander zu verbringen. Am Abend nach dem Schiessprogramm

war dann bald ein geeignetes Lokal gefunden, in dem die Chefin mit ihrem Personal nicht nur für unser leibliches Wohl sorgte, sondern uns auch noch ihren Laptop zur Verfügung stellte und wir mit viel Enthusiasmus das Fussball EM-Viertelfinalspiel zwischen Deutschland und Italien verfolgen konnten.

Trotz der kurzen Nacht für die einen.... wurde am Sonntagmorgen zuerst das restliche Schiessprogramm absolviert, bevor wir dann die Höhen des Kronberg erklommen (ok, mit der Bahn!) um die tolle Aussicht zu geniessen und ein kleines Mittagessen einzunehmen. Nach der Rückfahrt vom Kronberg (ja, wieder mit der Bahn!) haben wir uns auf den Heimweg gemacht. Wir haben ein tolles Wochenende erlebt, in sportlicher wie auch in geselliger Hinsicht.

> Rhyschützen Wagenhausen, Markus Fehr





Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Untersee-Rhein in Eschenz, Diessenhofen und Steckborn Telefon 052 742 77 77

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

HELFENBERGER

Landmaschinen

Traktoren, Forst- und Gartengeräte



u. ohne Aufwand

Hauptstrasse 41a 8259 Kaltenbach helfenb

T 052 741 44 55 helfenberger-landmaschinen.ch



Samuel Etzweiler | Hauptstrasse 9 | 8259 Wagenhausen archicon.ch | s.etzweiler@archicon.ch | +41 78 812 95 10



BAUMWERKER.CH

RUND UMS GEHÖLZ

CH-8259 RHEINKLINGEN TG - TEL. 052 741 18 09



Ihr Partner für:

- Steuererklärungen/-beratung
- Buchhaltung/Treuhand
- Finanzen

DW Finanz GmbH, im Bölli 16, 8259 Kaltenbach Tel. 052 741 32 86 • Fax 052 741 32 89 • www.dw-gmbh.ch • info@dw-gmbh.ch









Geschäftseröffnung

«Seite an Seite GmbH – den Alltag gemeinsam meistern»



Elisabeth Herth Zanoni arbeitete als Diplomierte Pflegefachfrau HF in den Bereichen Spital, Alters- und Pflegeheim sowie Spitex.

Elisabeth Herth Zanoni widmet sich Anliegen, welche viele Menschen betreffen. Mit ihrem Unternehmen «Seite an Seite GmbH» bietet sie Personen in allen Altersgruppen, welche sich in beschwerlichen Lebefinden, ihre

bensumständen Unterstützung an. Dazu gehören Tätigkeiten wie die Entlastung von Angehörigen und die Ermöglichung von unterschiedlichen Bedürfnissen oder Wünsche im Alltag.

Motivation

Ein gesunder Mensch wird geboren, und er ist abhängig von den Eltern. Im Laufe seines Lebens darf er seine täglichen Aktivitäten selbständig durchführen. Irgendwann wird er jedoch auf Unterstützung und Hilfe angewiesen sein. Dies kann zum Beispiel nach einer Operation, dem Bruch eines Armes oder aufgrund des langsamen Körperabbaus mit zunehmendem Alter sein. Die Seite an Seite GmbH bietet in beschwerlichen Lebenssituationen Unterstützung an, um die kleinen und grossen Hürden im Alltag in der gewohnten Umgebung gemeinsam bewältigen zu können.

Verschiedene Bedürfnisse oder Wünsche können nicht mehr selber erfüllt werden

Die öffentliche Spitex hat gesetzliche Vorgaben, die ihr wenig bis keinen Spielraum für persönliche Anliegen der Klienten lässt. In meiner Tätigkeit als Diplomierte Pflegefachfrau HF in der Spitex wurde ich mit verschiedenen Bedürfnissen, Problemen oder Wünschen der Klienten konfrontiert. Beispiele gibt es genügend: Ein Klient stellte sich die Frage: Wer kauft mit mir Kleider ein? Ein Dialysepatient hat nicht die Kraft und Zeit, mit seinem Hund spazieren zu gehen. Eine Frau möchte ihre Küche putzen. Jedoch lassen es ihre Bewegungseinschränkung nicht mehr zu. Ein 90-jähriger Mann hat den grossen Wunsch, nochmals am Rhein entlang spazieren zu gehen. Eine sehr pflegebedürftige Person wird von ihren Angehörigen betreut. Sie leidet darunter, dass ihr Partner durch ihre Lebenssituation nicht mehr seinem Hobby nachgehen kann. Diese unterschiedlichen, alltäglichen Anliegen zeigen auf, dass Handlungsbedarf besteht und auf sehr vielseitige Weise gefragt ist.

Das Angebot der Seite an Seite GmbH besteht aus drei Bereichen

Die Unterstützung von Menschen, die den Alltag nicht mehr alleine meistern können

Dazu gehören alle Hausarbeiten wie z.B. Einkaufen, Abfall entsorgen, Reinigung, Pflege von Pflanzen, Wäsche machen, Besorgen von Medikamenten, die Versorgung von Haustieren oder Fahrdienste. Wir bieten nur die Unterstützung an, die gewünscht wird. Das heisst wir erledigen die Arbeiten selbständig oder zusammen mit dem Kunden.

Die Entlastung von Angehörigen Viele unterstützungsbedürftige Menschen werden auf verschiedenste Weise von Angehörigen betreut. Was aber wenn der Angehörige verhindert ist, in die Ferien möchte, eine Auszeit benötigt oder gerne seinem Hobby nachgehen möchte? Hier können unsere Angebote helfen indem wir für Sie solche Aufgaben übernehmen. Auf Wunsch führen wir während der Betreuungszeit auch einfache Pflegemassnahmen durch.

Die Ermöglichung von Wünschen und Bedürfnissen

Unabhängig davon, ob der Alltag noch alleine bewältigt werden kann oder nicht, stehen Wünsche an. Sei es einen Ausflug zu unternehmen, auswärts essen zu gehen, Gesellschaft haben, Geburtstagsgeschenke für die Enkel besorgen, einen Friedhofsbesuch machen oder die kirchliche Hochzeit eines Bekannten zu besuchen. Wir suchen nach Lösungen, um solche Vorhaben zu verwirklichen und begleiten dabei den Kunden falls gewünscht.

Unser Angebot kann beliebig kombiniert und erweitert werden und beschränkt sich auf keine Altersgrenze. Wir nehmen zeitlich geplante, regelmässige oder einmalige Aufträge an. Gerne gehen wir, Elisabeth Herth Zanoni mit ihren Mitarbeiterinnen Anita Gemperle, Daniela Born-Herth und Karin Jörg, auf Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse ein und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.seiteanseitegmbh.ch oder unter der Telefonnummer 076 603 14 18.

PRO SENECTUTE GEMEINSAM STÄRKER

Armut ist unsichtbar – **Pro Senectute** Herbstsammlung 2016

Wie in jedem Jahr findet traditionell im Oktober die Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau statt. Während Armut im Alter in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird, finden kompetente Sozialarbeitende tagtäglich nachhaltige Lösungen für die Probleme älterer Menschen mit finanziellen oder anderen Schwierigkeiten. Dieses kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen ist nur dank grosszügiger Spenden der Thurgauer Bevölkerung bei der jährlichen Herbstsammlung möglich. Auch in diesem Jahr wird Pro Senectute Thurgau in vielen Gemeinden eine Haustürsammlung durchführen und die Bevölkerung um eine Spende für hilfsbedürftige Seniorinnen und Senioren an-

rer Spende. Spendenkonto: CH23 0900 0000 8500 0530 0

fragen. Helfen auch Sie uns beim

Helfen! Bitte unterstützen Sie Pro

Senectute Thurgau bei der dies-

jährigen Herbstsammlung mit Ih-



Radweg-Fest

Nach langer Planungsphase ist der Radweg zwischen Rheinklingen und Etzwilen vollendet. Durch den Radweg ist für Jung und Alt eine sichere Verbindung zwischen diesen zwei Ortsteilen entstanden. Um dies zu feiern, wird der Radweg am Sonntag, 4. September 2016, zwischen 11.00 und 17.00 Uhr, feierlich eingeweiht.

Die Besucher erwartet ein reiches Angebot an Aktivitäten auf und neben dem Radweg. Die Verbindungsstrasse von Etzwilen nach Rheinklingen ist an diesem Tag von 10.00 bis 17.00 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Kommen Sie vorbei und nutzen Sie die Gelegenheit den Radweg gemütlich aus dem WEGA-Bähnli heraus zu besichtigen oder ihn sportlich bei einer E-Bike-Probefahrt zu erkunden. Die Kinder können sich in der Hüpfburg oder an der Kletterwand austoben oder sich spannende Rennen liefern auf dem BobbyCar-Parcour. Ab 14 Uhr zeigt dann auch noch ein Ballonkünstler sein Können und die Kinderschminkkünstlerin zaubert nicht nur ein Lächeln auf die Kindergesichter.

Für das leibliche Wohl wird in der Festwirtschaft gesorgt. Geniessen Sie in geselliger Atmosphäre ein Stück

Fleisch vom Grill mit einem feinen Glas Wein oder einem frisch gezapften Bier. Für die süsse Versuchung sorgen die Rheinklinger-Landfrauen. Ab 13.30 Uhr findet der offizielle Festakt statt. Für Abwechslung sorgt dabei der extra für das Radweg-Fest zusammengestellte Chor mit dem Radweg-Lied. Als Höhepunkt im Programm singen zudem noch Schüler der Primarschule Wagenhausen-Kaltenbach. Das tolle Programm wurde durch unsere Sponsoren ermöglicht. Wir danken herzlich: Raiffeisenbank Untersee-Rhein, Gemeinde Wagenhausen, Primarschulgemeinde Wagenhausen-Kaltenbach, KIBAG,

Rösch Schreinerei, Walter Bucher AG, Mathias Müller Bauunternehmen, Zatti Metallbau, Planimpuls Bauingenieure, Strasser Elektro AG, Landgasthof Camping Wagenhausen, Helfenberger Landmaschinen, Häsler Auto GmbH, Imhof, Landi Untersee und

Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Bei Regen dürfen die umliegenden Scheunen genutzt werden. Besuchen Sie unsere Facebook Seite «Radweg-Fest» und teilen Sie die Veranstaltung mit all ihren Freunden und Verwandten. Das OK-Radweg freut sich über zahlreiche Besucher aus allen vier Ortsteilen.



WIR GRATULIEREN

Zur Geburt

Schmid Julian 29. April 2016 Widmer Amélie Katja 1. Juni 2016 Tosi Amelie 10. Juni 2016 Fonseca Libanio Chiara 11. Juni 2016 Olaia Nunes Bernardo 14. Juni 2016 Böhi Elin 15. Juni 2016 Sarafian Laura 8. Juli 2016 Fersino Fernando Miro

17. Juli 2016





Augentraining ein Mal im Monat in Diessenhofen

Über 80% aller Sinneseindrücke nehmen wir über die Augen wahr. Augentraining stärkt die Augenmuskulatur und wirkt Veränderungen entgegen. Um die Sehkraft zu stärken ist es wichtig, die Augen regelmässig zu entspannen und zu trainieren. Wir treffen uns deshalb einmal monatlich, um unseren Augen Gutes zu tun. Die gemeinsam durchgeführten Übungen unterstützen Sie dabei. Diese führen wir mit Spass und ohne Leistungsdruck durch. Machen auch Sie mit, denn Augentraining trägt zu mehr Sehkomfort, Sicherheit und Lebensqualität bei. Das Augentraining beginnt am Dienstag, 11.10. von 09.00 bis 11.00 Uhr und wird am 8.11. und am 6.12. im Begegnungszentrum Leuehof, Schmiedgasse 16, in Diessenhofen, fortgesetzt. Auskunft erteilt die Kursleiterin, Heidi Hauser unter 044 928 23 13.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro SenectuteThurgau, Dominik Linder

Einladung zum Spielnachmittag

Wer hat Lust im nächsten Halbjahr einmal im Monat an einem Spielnachmittag teilzunehmen? Angeboten werden neben Jassen verschiedene Spiele. Es dürfen auch eigene Spiele mitgenommen werden. Die Spielnachmittage beginnen im September und finden an folgenden Daten statt:

01. September 2016	14.00 Uhr	Rest. Chämihütte	Kaltenbach
06. Oktober 2016	14.00 Uhr	Rest. Camping	Wagenhausen
05. November 2016	14.00 Uhr	Bistro zum Rädli	Wagenhausen
01. Dezember 2016	14.00 Uhr	Rest. Schweizerhof	Etzwilen
05. Januar 2017	14.00 Uhr	Bistro zum Rädli	Wagenhausen
09. Februar 2017	14.00 Uhr	Rest. Schweizerhof	Etzwilen
02. März 2017	14.00 Uhr	Rest. Camping	Wagenhausen
06. April 2017	14.00 Uhr	Bistro zum Rädli	Wagenhausen

Wer eine Fahrgelegenheit braucht, melde sich bitte unter Tel. 052 741 39 10. Ich freue mich auf viele Spielerinnen und Spieler. Anita Schwarzer

Voranzeige!

Einladung an alle Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren zu einem gemütlichen Nachmittag in der Aula Kaltenbach, am 19. November 2016. Es folgt eine persönliche Einladung.







Mein Name ist Andrea Reichert und ich wohne mit meinem Mann und den drei gemeinsamen Kin-

dern seit acht Jahren in der Gemeinde Wagenhausen. backte als Kind schon gerne, habe aber meine Leidenschaft für schöne Torten, verführerische Cupcakes und saftige Muffins erst während meiner Lehre als Bäckerei/Konditorei Fachverkäuferin entdeckt. Gerne backe ich für Sie auf Bestellung für ein Fest/Veranstaltung/Geburtstag, Cupcakes oder eine Torte. Freue mich darauf.

Bäckerische Grüsse von Andrea Reichert, 079/783 13 88, www. andreasbackeryandmore.jimdo. com.



ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

Juni/Juli/August 2016

Kaltenbach

Baugesellschaft Talacker, Baugeschäft Müller/Gipsergeschäft Bühler, Aufstellen einer Baureklametafel auf Gemeindeland beim Schützenhaus in Kaltenbach.

Wagenhausen:

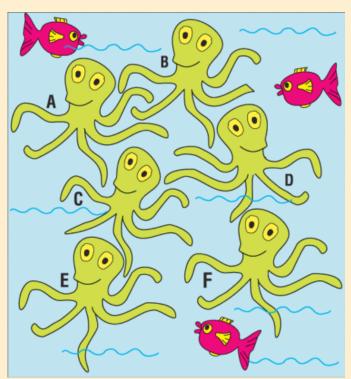
Gemeinde Wagenhausen, Neubau Trafostation und Platzierung eines weiteren Halbunterflurcontainers beim VOLG-Laden in Wagenhausen.

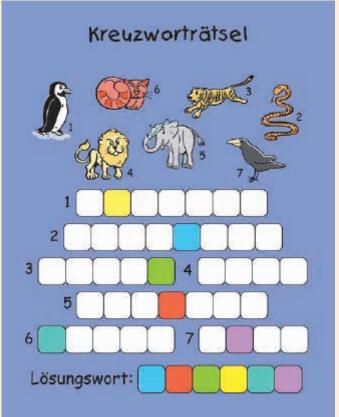
Familie R.+A. Schüpbach, Umbau Schopf zu Wohnhaus, Hauptstrasse.





Sechs kleine Kraken - welche zwei gleichen sich wie ein Ei dem anderen?





FINDE DIE 10 FEHLER











